



---

**Resolution 1886 (2009)****verabschiedet auf der 6189. Sitzung des Sicherheitsrats  
am 15. September 2009**

*Der Sicherheitsrat,*

*unter Hinweis* auf seine früheren Resolutionen und die Erklärungen seines Präsidenten zur Situation in Sierra Leone, insbesondere Resolution 1829 (2008),

*in Würdigung* des wertvollen Beitrags, den das Integrierte Büro der Vereinten Nationen für die Friedenskonsolidierung in Sierra Leone (UNIPSIL) zu den Friedenskonsolidierungsmaßnahmen sowie zum Frieden, zur Sicherheit und zur Entwicklung des Landes geleistet hat,

*unter Begrüßung* des Berichts des Generalsekretärs vom 1. September 2009 (S/2009/438) und seiner Empfehlung, das Mandat des UNIPSIL um einen Zeitraum von einem Jahr bis zum 30. September 2010 zu verlängern, mit dem Ziel, die Regierung Sierra Leones bei der Friedenskonsolidierung weiter zu unterstützen,

*betonend*, wie wichtig die weitere integrierte Unterstützung des Systems der Vereinten Nationen und der internationalen Gemeinschaft für den langfristigen Frieden und die langfristige Sicherheit und Entwicklung Sierra Leones ist, insbesondere durch die Stärkung der Kapazitäten der Regierung Sierra Leones,

*unter Begrüßung* der von der Regierung aufgestellten Agenda für den Wandel als des grundlegenden Strategiedokuments des Landes für den Zeitraum bis Ende 2012 und *mit der Aufforderung* an alle internationalen Partner, ihre Hilfe an den in der Agenda für den Wandel vorgegebenen Prioritäten auszurichten,

*mit Lob* für das UNIPSIL und das Landesteam der Vereinten Nationen für die Formulierung eines neuen und innovativen Konzepts der Friedenskonsolidierung in dem Dokument über die Gemeinsame Vision der Vereinten Nationen, die Zusammenführung des politischen Mandats des UNIPSIL mit dem entwicklungsbezogenen und humanitären Mandat des Landesteamts der Vereinten Nationen *begrüßend* und alle Institutionen der Vereinten Nationen in Sierra Leone *ermutigend*, die in der Gemeinsamen Vision enthaltene Strategie weiter umzusetzen,

*unter Begrüßung* des gemeinsamen Kommuniqués der politischen Parteien vom 2. April 2009 und seines Beitrags zur sofortigen Einstellung der politisch motivierten Gewalt in Sierra Leone und *mit der Aufforderung* an alle politischen Parteien und die sonstigen



maßgeblichen Akteure, seine Bestimmungen einzuhalten und seine Umsetzung zu gewährleisten,

*mit dem erneuten Ausdruck* seiner Anerkennung für die Arbeit der Kommission für Friedenskonsolidierung und *unter Begrüßung* des Ergebnisses ihrer Sondertagung auf hoher Ebene über Sierra Leone am 10. Juni 2009, in dem ein Etappenplan für das weitere Engagement der Kommission in Sierra Leone im Einklang mit der von der Regierung aufgestellten Agenda für den Wandel festgelegt wurde,

*mit dem erneuten Ausdruck* seiner Anerkennung für die Arbeit des Sondergerichtshofs für Sierra Leone, *betonend*, wie wichtig das Verfahren des Gerichtshofs gegen den ehemaligen liberianischen Präsidenten Charles Taylor sowie eine wirksame Informationsarbeit über das Verfahren auf lokaler Ebene sind, *unter Begrüßung* der in anderen Verfahren erzielten Fortschritte, *erneut seiner Erwartung Ausdruck gebend*, dass der Gerichtshof seine Arbeit zügig abschließen wird, und die Mitgliedstaaten *auffordernd*, Beiträge für den Gerichtshof zu entrichten,

*unter Begrüßung* der von der Wirtschaftsgemeinschaft der westafrikanischen Staaten wahrgenommenen Rolle und den Mitgliedstaaten der Mano-Fluss-Union und anderer Regionalorganisationen *nahe legend*, den Frieden und die Sicherheit in der Region auch weiterhin zu fördern,

1. *beschließt*, das in Resolution 1829 (2008) festgelegte Mandat des UNIPSIL bis zum 30. September 2010 zu verlängern;

2. *betont*, wie wichtig es ist, dass das UNIPSIL und das Landsteam der Vereinten Nationen im Rahmen ihres jeweiligen Mandats gemeinschaftlich die Ziele der Gemeinsamen Vision erreichen und dass sie sich insbesondere darauf konzentrieren, die Regierung Sierras in ihren Anstrengungen betreffend die Verfassungsreform, den Aufbau von Polizeikapazitäten, das Vorgehen gegen Korruption, unerlaubten Drogenhandel und organisierte Kriminalität und die Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit zu unterstützen, die Vorbereitungen für die Wahlen im Jahr 2012 zu unterstützen und der Kommission für Friedenskonsolidierung und dem Friedenskonsolidierungsfonds bei ihrer Arbeit behilflich zu sein;

3. *legt* dem Exekutivbeauftragten des Generalsekretärs *nahe*, weiter auf eine verbesserte Integration und Wirksamkeit der Anstrengungen hinzuwirken, die die Vereinten Nationen vor Ort unternehmen, um die Umsetzung der Gemeinsamen Vision für Sierra Leone sowie die Wiederaufbau- und Entwicklungsprioritäten der Regierung und des Volkes von Sierra Leone zu unterstützen;

4. *fordert* den Generalsekretär *auf*, einen Katalog von Fortschrittskriterien für den Übergang vom UNIPSIL zur Präsenz eines Landteams der Vereinten Nationen zu erarbeiten und dabei die Kriterien, auf die sich die Regierung und die Vereinten Nationen in der Gemeinsamen Vision für Sierra Leone bereits geeinigt hatten, sowie die besonderen Herausforderungen im Zusammenhang mit den Vorbereitungen für die Wahlen im Jahr 2012 zu berücksichtigen, diese laufend aktiv zu überprüfen und dem Sicherheitsrat regelmäßig über die diesbezüglichen Fortschritte Bericht zu erstatten;

5. *betont*, dass die Regierung Sierras die Hauptverantwortung für die Friedenskonsolidierung, die Sicherheit und die langfristige Entwicklung in dem Land trägt, und *ermutigt* die Regierung Sierras, die Agenda für den Wandel weiter umzusetzen, die Kommission für Friedenskonsolidierung, die Entwicklungen aktiv zu beobachten und nach Bedarf internationale Unterstützung zu mobilisieren, und die bestehenden sowie potenzielle neue internationale Geber, die Regierung zu unterstützen;

6. *fordert* die Regierung Sierra Leones, das UNIPSIL und alle anderen Parteien in dem Land *auf*, verstärkte Anstrengungen zu unternehmen, um eine gute Regierungsführung zu fördern, namentlich durch fortgesetzte Maßnahmen zur Korruptionsbekämpfung, zur Verbesserung der Rechenschaftslegung, zur Förderung der Entwicklung des Privatsektors im Hinblick auf die Schaffung von Wohlstand und Beschäftigungsmöglichkeiten, zur verstärkten Bekämpfung des Drogenhandels, zur Stärkung des Justizwesens und zur Förderung der Menschenrechte, namentlich durch die Umsetzung der Empfehlungen der Kommission für Wahrheit und Aussöhnung und die fortgesetzte Unterstützung der Nationalen Menschenrechtskommission;

7. *betont* die in den Resolutionen 1325 (2000) und 1820 (2008) anerkannte wichtige Rolle von Frauen bei der Verhütung und Beilegung von Konflikten und bei der Friedenskonsolidierung, *unterstreicht*, dass bei der Durchführung aller Aspekte des Mandats des UNIPSIL die Geschlechterperspektive berücksichtigt werden soll, und *legt* dem UNIPSIL *nahe*, diesbezüglich mit der Regierung Sierra Leones zusammenzuarbeiten;

8. *ersucht* den Generalsekretär, den Rat alle sechs Monate über die Fortschritte bei der Durchführung des Mandats des UNIPSIL und dieser Resolution unterrichtet zu halten;

9. *beschließt*, mit der Angelegenheit aktiv befasst zu bleiben.

---